

Sie möchten professionelle Beratung beim Aufbau Ihres Unternehmens?

AUFGABEN:

- PROZESSE OPTIMIEREN
- ABSÄTZE STEIGERN
- QUALITÄT ERHÖHEN

UMSATZ



Die Zukunftsförderer

Gute Beratung macht sich bezahlt

Sie haben ein Unternehmen gegründet, und es stehen nächste Entwicklungsschritte an? Mit dem Gründercoaching Deutschland unterstützt Sie die KfW im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit einem speziellen Coachingprogramm. Unternehmerinnen und Unternehmer, die in der Startphase stecken und kompetente Hilfe von Experten in Anspruch nehmen wollen, erhalten beim Gründercoaching Deutschland einen Zuschuss zu den Beratungskosten. Die Zuschüsse werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Das Gründercoaching Deutschland kann bis zu fünf Jahre nach Unternehmensgründung in Anspruch genommen werden und hat eine max. Laufzeit von einem Jahr. Existenzgründer aus der Arbeitslosigkeit können im ersten Jahr nach der Gründung in einem speziellen Förderfenster eine besonders günstige Förderung erhalten, sofern sie Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II oder SGB III) beziehen. Wichtig ist, dass die Gründung bereits vollzogen wurde.

Neu: Beratung ohne Grenzen

Angeboten wird das Gründercoaching Deutschland bundesweit. Weitere Informationen zum Gründercoaching Deutschland können Sie bei dem für Sie zuständigen Regionalpartner vor Ort oder im Internet unter www.gruender-coaching-deutschland.de erhalten. Hier finden Sie auch eine Liste aller Regionalpartner.

Kurze Wege, anhaltende Wirkung

Junge Unternehmen mit Coaching- und Beratungsbedarf wenden sich an den zuständigen Regionalpartner vor Ort. Dort stellen Sie Ihr Vorhaben vor und erläutern Ihren Coaching- oder Beratungsbedarf. Ist aus Sicht der Experten das Vorhaben Erfolg versprechend, steht der Teilnahme am Gründercoaching Deutschland nichts mehr im Wege. Im nächsten Schritt wählen Sie aus der KfW-Beraterbörse (www.kfw-beraterboerse.de) einen erfahrenen und von der KfW-Unternehmeragentur gelisteten Gründercoach aus. Alle weiteren Schritte sind detailliert im Merkblatt Gründercoaching Deutschland geregelt.

Von Profis profitieren

Als Coachs sind nur Beraterinnen und Berater zugelassen, die Erfahrung im Aufbau junger Unternehmen nachweisen können. Zu den geförderten Aufgaben gehören z. B.:

- Das Konzept und ggf. den Businessplan des Unternehmens zu optimieren
- Das Unternehmen auf Finanzierungs- und Genehmigungsgespräche vorzubereiten und evtl. zu begleiten
- Eine Markt- oder Vertriebsstudie anzufertigen
- Das Vorhaben bei der Umsetzung zu unterstützen
- Die erbrachten Coachingleistungen zu dokumentieren

Als Teilnehmerin oder Teilnehmer am Gründercoaching Deutschland wählen Sie selbst aus der KfW-Beraterbörse Ihren Coach aus und informieren anschließend Ihren Regionalpartner darüber – mittels Übersendung einer Kopie des geschlossenen Coachingvertrages.

Auf den Standort kommt es an

Junge Unternehmerinnen und Unternehmer erhalten im Geltungsbereich der neuen Bundesländer einen Zuschuss von 75 % zum Honorar des Beraters, im Geltungsbereich der alten Bundesländer einschließlich Berlin sind es 50 % Zuschuss bei einem max. förderfähigen Tageshonorar von 800 EUR. Das gesamte Netto-Beraterhonorar darf die Bemessungsgrenze von max. 6.000 EUR nicht überschreiten.

Existenzgründer aus der Arbeitslosigkeit können im gesamten Bundesgebiet einen Zuschuss von 90 % des Beraterhonorars erhalten. Die Bemessungsgrundlage liegt hier bei max. 4.000 EUR. Ein Tagewerk umfasst acht Stunden pro Tag. Der Eigenmittelanteil, die Mehrwertsteuer des Rechnungsbetrages sowie die Fahrtkosten in Höhe der gesetzlich anfallenden Kilometerpauschale für Dienstreisen sind durch die Unternehmen selbst zu finanzieren.

So finden Sie Ihren Ansprechpartner

Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer wenden sich an die für sie zuständigen Regionalpartner vor Ort. Die Kontaktdaten der Regionalpartner können Sie auch hier erfragen:

Infocenter der KfW

Telefon: 0180 1 241124*

infocenter@kfw.de

Mit freundlichen Grüßen überreicht durch Ihren Regionalpartner:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



EUROPÄISCHE UNION



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag



ZDH

ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Zukunft fördern

Die KfW Bankengruppe gibt weltweit Impulse für Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie. Als Förderbank, die im Eigentum von Bund und Ländern steht, unterstützt sie die nachhaltige Verbesserung der sozialen und ökologischen Lebensbedingungen sowie der Wirtschaftsbedingungen etwa in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründung, Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildungsförderung, Projekt- und Exportfinanzierung oder Entwicklungszusammenarbeit.

KfW Bankengruppe

Palmengartenstraße 5–9
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 7431-0
Telefax 069 7431-2944

Infocenter

Telefon 0180 1 241124*
Telefax 069 7431-9500
infocenter@kfw.de
www.kfw.de

Stand: Mai 2009

** 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Preise aus Mobilfunknetzen können abweichen.*